

Alt, bewährt und dennoch kaum angewandt ...

Mit Ton gegen die „Fluten“ Natürlicher Feuchtigkeitsschutz



Praxislaurentest: Am Behälterboden befinden sich Löcher. Würde das Dichtungsmaterial unwirksam, könnte man im Laufe der Zeit Wasserzutritt beobachten.



So sieht mineralisch angereicherter Ton in Pulverform aus. Durch Verdichtung und Nassseinswirkung hat Feuchtigkeit keine Chance mehr.



Dernoton in verdichteter Form. Es hält die Feuchtigkeit von Hausmauern im Erdreich fern.

Fotos(3): Beyn

„Die Natur hilft sich selber“, heißt es so schön. Warum also sollte sie nicht auch uns Menschen helfen, wo wir - nimmt man es ganz genau - ein Teil von ihr sind. Zugegeben, wir verhalten uns von Zeit zu Zeit, als sei die Natur ganz nach unseren Wünschen zu steuern, brechen sämtliche Regeln der Vernunft und verwenden Materialien, die laut Industrie unbedenklich sind. Die Wahrheit kennt jeder, sie bleibt nur gerne unausgesprochen. Beispiel Hausabdichtung: Niemand leugnet, dass die üblichen Produkte wirkungsvolle Materialien zur Abdichtung der im Erdreich befindlichen Wände sind. Niemand zweifelt an ihrer Qualität. Wer aber fragt, ob es ein weit aus natürlicheres Produkt mit erheblich längerfristiger Wirkungsdauer gibt? Ein Schelm, wer da von einer Lobby spricht.

Eines der natürlichsten Mittel gegen drückende Feuchtigkeit im Erdreich kommt seit vielen Jahren im privaten Hausbau zum Einsatz. Im sogenannten Produktkatalog von Hausanbietern, Architekten und Baufirmen erscheint das Wort „DERNO-

TON“ aber eher selten. Hinter dem Namen steckt ein mineralisch angereicherter Ton in Pulverform. Der wird unmittelbar an der Außenwand des Hauses Schicht für Schicht aufgeschüttet und mittels Rüttler verdichtet. Nach Abschluss dieser Arbeiten - sie können übrigens vom Laien ohne Probleme ausgeführt werden - kann der Rest der Grube mit Mutterboden verfüllt werden. Die naturbedingt vorhandenen Poren in der Tonschicht werden durch einwirkende Feuchtigkeit und damit verbundenen Aufquellen des speziellen Tons (15-faches Volumen) verschlossen. Wasser hat nun keine Chance mehr, an das Mauerwerk zu gelangen. Das Material eignet sich nicht nur zur Hausabdichtung. Sogar bei stehenden und fließenden Gewässern (Teichanlagen) bildet es eine undurchlässige Schicht zwischen Erdreich und Wasser. Fazit: Gerade in Hochwassergebieten können Hauseigentümer ihren Besitz mit dieser einfachen Methode auf natürliche Art und Weise dauerhaft von extremen Schäden schützen und stabilisieren.

kontakt

Hersteller

Heinrich Dernbach, gegr. 1945
Inh. Bernd Dernbach
Meißelstraße 29
45476 Mülheim / Ruhr
Tel.: 02 08 - 40 02 79
Fax: 02 08 - 40 81 54
www.dernoton.de
E-Mail: dernbach@dernoton.de

Vertrieb Thüringen Ökologische Baustoffe Andreas Breuer

Dorfstraße 15 - 99441 Hohlstedt
Tel.: 03 64 25 - 5 00 08
Fax: 03 64 25 - 5 16 46
www.natuerlich-bauen.de
abreuer@t-online.de